



Der große boerse.de-Weltfonds Jahresrückblick 2019

Fazit: „... und er macht was er soll“!

Der große boerse.de-Weltfonds Jahresrückblick 2019

Fazit: „... und er macht was er soll“!

Vor etwas über einem Jahr – genau genommen am 22.10.2018 – ging der boerse.de-Weltfonds mit einem völlig neuartigen und innovativen Anlagekonzept an den Start. Das selbst erklärte Ziel des Fonds besteht dabei darin, risikoreduziert an den positiven Entwicklungen der internationalen Aktienmärkte zu partizipieren. Per 31.12.2019 notiert der Fonds mit einem Stand von 108,88 auf seinem All-Time-High! In seinem ersten abgeschlossenen Geschäftsjahr weist der boerse.de-Weltfonds somit eine attraktive Rendite von 7,3% p.a. auf. Allein dies ist schon Anlass genug, die Entwicklung des boerse.de-Weltfonds seit seiner Auflage entspannt Revue passieren zu lassen.

Die risikoreduzierte Anlagestrategie des boerse.de-Weltfonds

Das primäre Ziel des Fonds besteht darin, risikoreduziert an den Erträgen der Aktienmärkte – also an Kursgewinnen und Dividendenzahlungen – zu partizipieren. Um dies möglichst robust darstellen zu können, setzt der Fonds auf eine wissenschaftlich fundierte dreistufige Risikoreduktion:

1. Anlage in ein breit gestreutes internationales Aktienuniversum (über 4000 Anlagetitel)
2. Beimischung von risikoarmen Staatsanleihen
3. Trendbasierte Steuerung der Aktienquote zwischen 0 und 100 Prozent

Die trendbasierte Steuerung der Aktienquote bedeutet dabei, dass die risikoreduzierten Staatsanleihen in dem Umfang beigemischt werden, wie es die aktuelle Risikosituation an den Aktienmärkten jeweils erfordert. Die Allokation kann dabei von 100% Staatsanleihen (absolutes Krisenszenario) bis hin zu 0% (absolut positive Aktienmarktentwicklung) reichen. Die Steuerung erfolgt prognosefrei mit der von Thomas Müller und Dr. Hubert Dichtl entwickelten einzigartigen BOTS[®]-Strategie, welche dem boerse.de-Weltfonds zugrunde liegt. [1] Hierbei handelt es sich um die konsequente Weiterentwicklung der langjährig etablierten Best-of-Two-Strategie, die bereits in der großen Finanzmarktkrise 2008/2009 ihr Potenzial zur Vermeidung hoher Verluste real unter Beweis stellen konnte. Wie eine ganz aktuelle wissenschaftliche Studie aus dem Jahre 2019 zeigt, erweisen sich solche dynamischen Allokationsstrategien zur Risikoreduktion gegenüber alternativen Ansätzen – wie z.B. einer Absicherung mit Put-Optionen oder Gold – unter Performance- und Kostengesichtspunkten als überlegen. [2]

[1] BOTS[®] steht dabei für Best-of-Trends-System-Investment. Eine tiefergehende Beschreibung der Strategie findet sich in dem boerse.de Special „[Ihr Strategiefonds für den Ruhestand](#)“, welches [hier](#) kostenlos angefordert werden kann.

[2] Siehe Harvey/Hoyle/Rattray/Sargaison/Taylor/Van Hemert (2019): *The Best of Strategies for the Worst of Times: Can Portfolios Be Crisis Proofed?*, in: *Journal of Portfolio Management*, Vol. 45, Nummer 5, S. 7-28.

Um von den Vorteilen einer breiten internationalen Diversifikation profitieren zu können, werden im boerse.de-Weltfonds die Aktienmarktsegmente Europa, USA, Japan und Emerging Markets abgedeckt. Jedes dieser vier Segmente wird dabei durch einen adäquaten Aktienmarktindex repräsentiert: Europa mit dem Stoxx Europe 600, USA mit dem S&P 500, Japan mit dem TOPIX sowie die Emerging Markets mit dem MSCI Emerging Markets Index. [3] Diese vier Indizes weisen nicht nur den Vorteil einer in sich breiten Diversifikation auf, sondern sind auch durch entsprechende liquide ETFs kostengünstig und effizient handelbar. Jeder dieser vier Aktienmarktindizes wird dabei jeweils gegen kurzlaufende deutsche Staatsanleihen höchster Bonität gesteuert, die sich in der Vergangenheit in einem schwierigen Aktienmarktumfeld als weitgehend „sicherer Hafen“ bewiesen haben. [4]

Diese vier BOTSI-Strategien fließen in den Weltfonds jedoch nicht gleichgewichtet ein, sondern werden mit folgenden Anteilsquoten berücksichtigt:

Zusammensetzung des boerse.de-Weltfonds

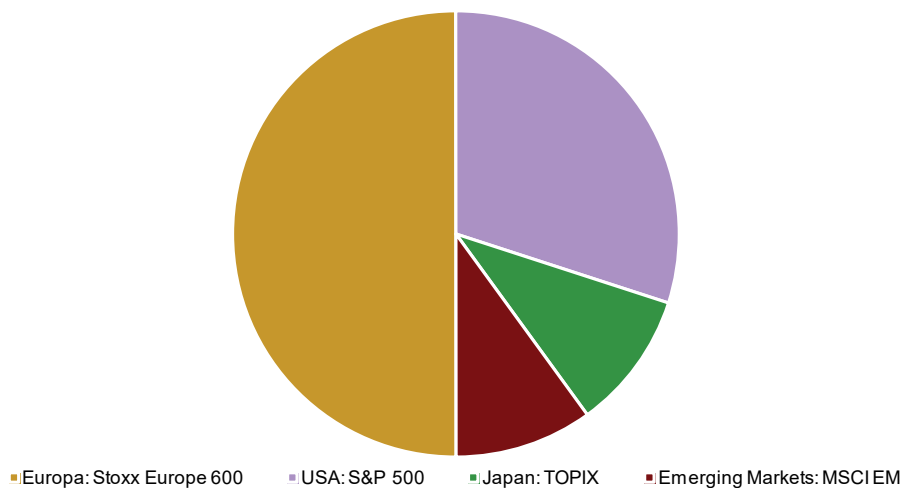


Abbildung 1: boerse.de-Weltfonds mit 50% BOTSI-Europa, 30% BOTSI-USA, 10% BOTSI-Japan und 10% BOTSI-MSCI Emerging Markets

Mit dieser Gewichtung wird dem Umstand Rechnung getragen, dass es sich bei Europa und den USA um politisch weitgehend sichere und stabile Anlageregionen mit einer hohen Wirtschaftsleistung handelt, wobei Europa den „Heimatmarkt“ für die meisten Weltfonds-Anleger darstellen dürfte. Die Anlageregionen Japan und die Emerging Markets weisen eher einen Beimischungs-Charakter auf, dürfen aber in einem „Weltfonds“ ebenfalls nicht fehlen. Da sich die Gewichtung der vier BOTSI-Strategien je nach ihrer Wertentwicklung in aller Regel im Jahresverlauf verschiebt, wird die Ausgangsgewichtung jeweils zu Jahresbeginn wieder neu hergestellt.

[3] Bei allen Indizes handelt es sich um sog. Net Return-Indizes. Dies bedeutet, dass bei den reinvestierten Dividendenzahlungen die Quellensteuer berücksichtigt wurde. Der S&P 500 NR, der TOPIX NR sowie der MSCI Emerging Markets NR sind jeweils in Euro umgerechnet. Es erfolgt also keine Währungsabsicherung.

[4] Im Rahmen der BOTSI-Strategie werden diese mit dem Rentenindex REXP 3 Jahre abgebildet.

Fondseinführung im schwierigen Aktienmarktumfeld

Als der boerse.de-Weltfonds am 22.10.2018 das Licht der Welt erblickte, war die Situation an den Aktienmärkten alles andere als entspannt. Das Börsenumfeld war geprägt durch ein hohes Maß an Unsicherheit, resultierend aus dem drohenden Brexit, einem internationalen Handelskrieg, sich eintrübenden Konjunkturaussichten, politischen Instabilitäten, unberechenbaren Trump-Tweets usw. So wies der Deutsche Aktienindex Dax von Jahresbeginn 2018 bis zur Einführung des boerse.de-Weltfonds bereits einen Verlust von knapp 11% auf. Bis zum Jahresende 2018 büßte der Dax anschließend dann nochmals ca. 8,5% seines Wertes ein. In diesem Zeitraum gab der boerse.de-Weltfonds von 100 auf 94,99 Punkte nach, was einem deutlich geringeren Verlust entspricht. Der Fonds konnte also bereits in diesem kurzen Zeitraum seine Verlustreduktionseigenschaften eindrücklich unter Beweis stellen.

Der boerse.de-Weltfonds im Jahr 2019

Im Gegensatz zum schwierigen Jahr 2018 war das abgelaufene Jahr 2019 durch eine extrem positive Entwicklung an den Aktienmärkten geprägt, wovon auch der boerse.de-Weltfonds durch eine schrittweise Erhöhung der Aktienquote gut profitieren konnte. So beträgt die reale Rendite des Fonds in 2019 nach allen Kosten ca. +14,6%.

Doch beginnen wir zunächst mit der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte im Jahr 2019.

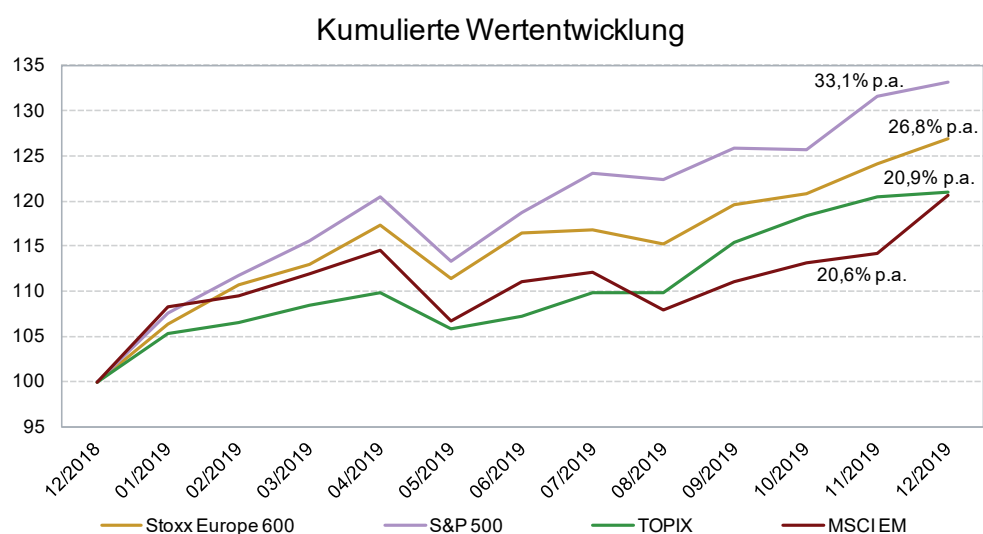


Abbildung 2: Entwicklung der Aktienmärkte im Jahr 2019

Wie man in Abbildung 2 sehen kann, entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte im Jahr 2019 ausgesprochen positiv. Während der Stoxx Europe 600 eine Rendite von 26,8% aufwies, betrug die Rendite im S&P 500 für einen Euroland-Anleger gar 33,1%!

Bei all der Euphorie die momentan an den Aktienmärkten wieder vorherrscht muss allerdings berücksichtigt werden, dass das wirtschaftliche und politische Umfeld im Jahr 2019 alles andere als sicher war. Schlechte Konjunkturaussichten, der Handelskonflikt zwischen den USA und China und auch der Brexit waren nur einige der Faktoren, die zu einer nicht unerheblichen Verunsicherung an den Märkten beitrugen. Die hohe Unsicherheit war vor allem im Monat Mai zu spüren, in dem der Stoxx Europe 600 knapp 5% und der S&P 500 gar knapp 6% an Wert verloren! Dies hat dazu geführt, dass der boerse.de-Weltfonds seine Aktienquote nicht von heute auf morgen, sondern schrittweise – also risikokontrolliert – wieder erhöht hat. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Steuerung der Aktienquote mithilfe des BOTSI-Algorithmus im Jahr 2019 exemplarisch für den Stoxx Europe 600.

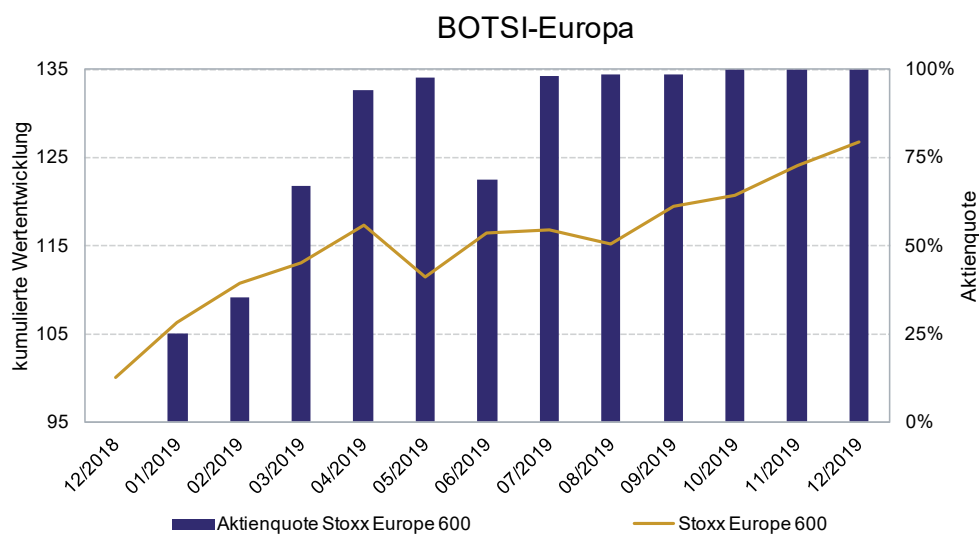


Abbildung 3: Aktienquoten und Wertentwicklung des Stoxx Europe 600 im Jahr 2019

Die Aktienquote im Stoxx Europe 600 wurde nicht schlagartig, sondern sukzessive mit der abnehmenden Verunsicherung an den Märkten und den damit einhergehenden steigenden Aktienkursen erhöht. Die gleiche Funktionsweise lässt sich auch für die anderen drei Aktienmarktsegmente des boerse.de-Weltfonds – also USA, Japan und die Emerging Markets – beobachten. In der nachfolgenden Abbildung ist die Entwicklung der Aktienquote des boerse.de-Weltfonds im Jahr 2019 insgesamt mit den jeweiligen Anteilen der vier Marktsegmente dargestellt.

Zusammensetzung der Aktienquoten 2019

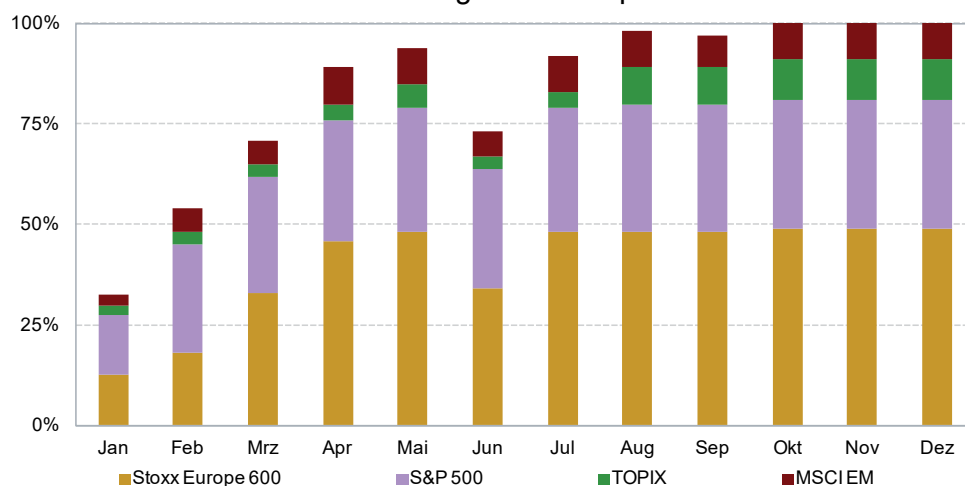


Abbildung 4: Aktienquoten des boerse.de-Weltfonds im Jahr 2019

Die deutlich höheren Aktienquoten im Stoxx Europe 600 und im S&P 500 verglichen mit dem TOPIX und den Emerging Markets lassen sich auf deren höhere Ausgangsgewichtung von 50% bzw. 30% zurückführen. Wie Abbildung 2 zeigt, waren das auch genau jene zwei Aktienmarktsegmente, die sich in 2019 als am renditeträchtigtsten präsentiert haben.

Dass die reale Rendite des boerse.de-Weltfonds hinter der Rendite der jeweiligen internationalen Aktienmarktindizes zurückliegt ist dabei völlig normal und lässt sich logisch mit dem primären Ziel der Risikoreduktion erklären. Trotz der ganzen Hochstimmung, die momentan an den Aktienmärkten wieder vorherrscht, darf nicht vergessen werden, dass die diversen Unsicherheitsfaktoren nicht von heute auf morgen verschwunden sind, sondern sich nur ganz allmählich im Laufe des Jahres 2019 abgeschwächt bzw. aufgelöst haben.

Die risikokontrollierte Steuerung des BOTSI-Algorithmus lässt sich auch anhand der Volatilität erkennen. In der nachfolgenden Abbildung 5 ist die Volatilität p.a. des Stoxx Europe 600 und des S&P 500 im Vergleich zum boerse.de-Weltfonds im Jahr 2019 dargestellt. [5]

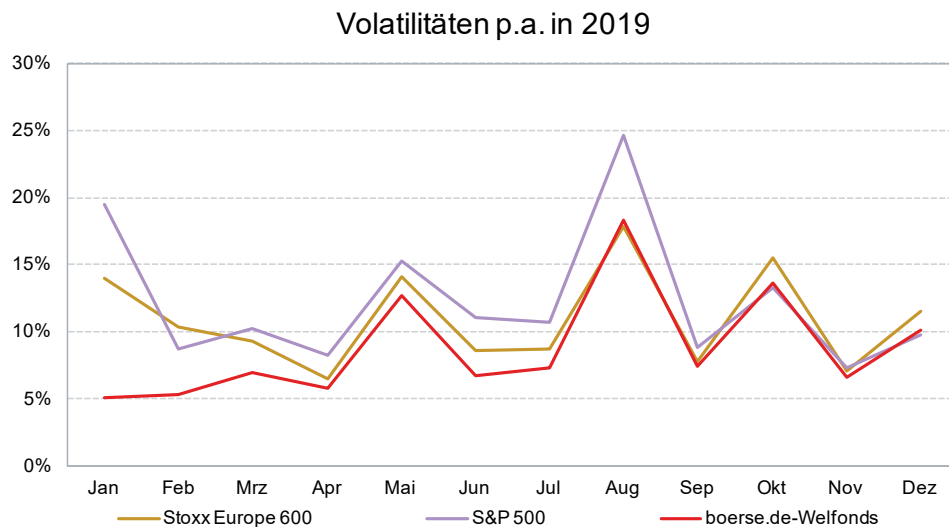


Abbildung 5: Entwicklung der Aktienmarktvolatilitäten des Stoxx Europe 600, des S&P 500 und des boerse.de-Weltfonds im Jahr 2019

Die hohe Unsicherheit im Jahr 2019 zeigt sich auch in den großen Schwankungen der Volatilitäten des Stoxx Europe 600 und des S&P 500. Während beispielsweise die Volatilität des S&P 500 im August bei knapp 25% lag, reduzierte sich diese im September auf knapp 9%! Abbildung 5 zeigt dabei auch, dass der boerse.de-Weltfonds insbesondere im ersten Halbjahr 2019 eine deutlich geringere Volatilität als die beiden Aktienmärkte aufwies, was auf die Risikoreduktion der BOTSI-Strategie zurückzuführen ist. Im zweiten Halbjahr hat sich die Volatilität im boerse.de-Weltfonds den jeweiligen Aktienmarkt-Volatilitäten deutlich angenähert, was erforderlich war, um an der positiven Entwicklung der Aktienmärkte spürbar partizipieren zu können.

Fazit: Bereits in dem vergleichsweise kurzen Zeitraum seit Auflage konnte der boerse.de-Weltfonds unter Beweis stellen, dass er genau das macht was er soll, nämlich in schwierigen Aktienmarktphasen die Verluste spürbar begrenzen und gleichzeitig an positiven Aktienmarktentwicklungen partizipieren. In diesem Sinne agiert der boerse.de-Weltfonds letztendlich wie ein konservativer und risikobewusster Verwalter für seine Investoren. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten sowie des vorherrschenden Null- bzw. Negativ-Zins-Umfelds ist die bisher erwirtschaftete Rendite von 7,3% p.a. seit Fondsaufgabe durchaus als attraktiv zu bewerten.

[5] Die Volatilität wurde für jeden Monat mit den quadrierten Tagesrenditen des jeweiligen Monats berechnet und diese anschließend annualisiert.

Ausblick: Der boerse.de-Weltfonds im Jahr 2020

Wie sich die internationalen Aktienmärkte im Jahr 2020 entwickeln werden steht leider in den Sternen. Sicher ist aber, dass der boerse.de-Weltfonds auch im Jahr 2020 wieder für seine Anleger arbeiten wird – sei es in der Risikoreduktion oder natürlich noch besser: in der Gewinnpartizipation.

Aufgrund seiner positiven Risikoreduktionseigenschaften eignet sich der boerse.de-Weltfonds hervorragend für den Ruhestand, aber natürlich nicht nur! So ist der Fonds auch für all jene Anleger geeignet, die einen zeitlich überschaubaren Anlagehorizont haben oder aber auch für alle, die losgelöst von jeglichen Unsicherheiten an den internationalen Aktienmärkten einfach nur ruhig schlafen möchten. Weitergehende Informationen zum boerse.de-Weltfonds finden sich im boerse.de Special „[Ihr Strategiefonds für den Ruhestand](#)“, welches [hier](#) kostenlos angefordert werden kann.



Thomas Müller (links)
Inhaber TM Unternehmensgruppe

PD Dr. Hubert Dichtl (rechts)
Inhaber dichtl research & consulting GmbH

**JETZT KAUFEN!**

boerse.de-Weltdfonds	
WKN	A2JNZK
ISIN	LU1839896005
Initiator	boerse.de Finanzportal AG
Anlagemanagement	boerse.de Vermögensverwaltung GmbH
KVG / Emittent	IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.
Wertpapiergattung	Mischfonds
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anlagestrategie	boerse.de-Weltdfonds-Strategie
Anlageregion	Weltweit
Anlagefokus	rund 4000 Aktien
Adjustierung	monatlich
Readjustierung	laufend
Referenzwährung	EUR
Handelsstart	22. Oktober 2018
Mindestanlage	1 Fondsanteil
Ausgabeaufschlag	0%*
Kosten (TER)	1,81%* p.a. (Stand: 15. Februar 2019)
Erfolgsbezogene Kosten	10%, sofern vorherige Wertminderungen ausgeglichen wurden
Empfohlener Handelsplatz	Stuttgart
Sparplanfähigkeit	ja

**Oliver Garn**Geschäftsführer boerse.de
Vermögensverwaltung GmbH08031 2033-330
Mo-Fr: 8:30-18:00 Uhr
anlegerservice@boersenverlag.de

* bei der Kostenquote handelt es sich um eine vorläufige Schätzung.
Eine detaillierte Kostenaufstellung ist im Verkaufsprospekt hinterlegt.

TM Börsenverlag AG im Auftrag der
boerse.de Vermögensverwaltung GmbH
Dr.-Steinbeißer-Straße 10
83026 Rosenheim
Tel.: 08031 2033-330
Fax: 08031 2033-30
anlegerservice@boersenverlag.deVorstand: Thomas Müller
Registergericht: AG Traunstein
HRB-Nr. 11254
Sitz der Gesellschaft: RosenheimVerantwortlicher im Sinne von
§ 55 Abs. 2 RStV: Thomas Müller

Risiken und Rechtliche Hinweise

Die TM Börsenverlag AG, die boerse.de Finanzportal AG und die boerse.de Vermögensverwaltung GmbH geben weder eine Einladung zur Zeichnung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Fonds, Aktien, Zertifikaten oder anderen Finanzinstrumenten ab.

Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Ausführliche Risiken und Chancen sind im Verkaufsprospekt beschrieben. Alleinige Grundlage für den Kauf des dargestellten Fonds sind der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie die Berichte des Fonds (Halb- und Jahresberichte), die kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. unter www.ipconcept.com abgerufen werden können.

Die historische Performance ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Es kann daher keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Das Portfolio kann aus Exchange-Traded Funds (ETF), Anleihen und Barmittel bestehen. Kursrückgänge von ETF's und Anleihen führen auch zu Kursrückgängen des Fonds. Anleihen tragen i.W. ein Bonitäts- und Zinsänderungsrisiko. Verschlechtert sich die Bonität (Zahlungsfähigkeit und -willigkeit) des Anleihe-Emittenten führt dies in der Regel zu Kursrückgängen. Steigen die Marktzinsen gegenüber dem Zinsniveau zum Zeitpunkt der Emission, so können die Anleihe-Kurse fallen. Da ein Teil Portfolios nicht in Euro notiert, besteht ein zusätzliches Währungsrisiko, das sich zuungunsten des Anlegers entwickeln kann.

Eine Haftung der Verwaltungsgesellschaft aufgrund der Darstellungen ist ausgeschlossen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile des Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Interessenkonflikt

Es wird darauf hingewiesen, dass die TM Börsenverlag AG, die boerse.de Finanzportal AG und die boerse.de Vermögensverwaltung GmbH bzw. deren Mitarbeiter Anteile am boerse.de-Weltfonds bzw. die zugrundeliegenden ETF's und Anleihen in ihrem Depot halten. Dabei können Kursbeeinflussungen wegen der hohen Marktkapitalisierung nahezu ausgeschlossen werden.

Copyright

An dieser Veröffentlichung inklusive Layout, eventuellem Quelltext und Software sowie deren sämtlichen Inhalten, besitzt der angegebene Anbieter oder Hersteller das Urheberrecht und sonstige Schutzrechte. Der Nutzer ist lediglich berechtigt, die Inhalte in der zur Verfügung gestellten Form bestimmungsgemäß einzusehen. Im Übrigen behält sich der Anbieter alle Rechte vor. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträgern, sowie Ausdrücke nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters erfolgen.

Urheberrechtshinweise, Marken und sonstige Bezeichnungen dürfen weder verändert noch beseitigt werden.